

N i e d e r s c h r i f t

über die 07. GRA (11-16) öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Andervenne vom 20.02.2013 im Andreashaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schröder, Reinhart,

Ratsmitglieder

Friemerding, Maria, Ginten, Heinrich, Heese, Ingrid, Kleve, Werner, Meyer, Franz,
Schmitz, Reiner, Sunder, Ludger, Wübben, Ludger,

Protokollführer

Schröder, Klaus, Samtgemeindeangestellter,

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 11.12.2012
3. Kirmes und Bürgerversammlung 2013
4. Antrag auf Bezugshussung eines Tenorhorns der Blaskapelle Andervenne
5. Freischneiden von Wegeseitenräumen
6. Maßnahmen zur Dorfverschönerung
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Bürgerversammlung 2013
2. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Schröder stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Rat beschlussfähig ist.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 11.12.2012

Das Protokoll wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Kirmes und Bürgerversammlung 2013

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass die Kirmes in diesem Jahr am 17. und 18. August 2013 stattfinden wird. Am Donnerstag und Freitag vor der Kirmes wird die Theatergruppe Andervenne einen Kabarettabend für Frauen in gewohnter Weise anbieten.

Hinsichtlich der Fortführung der Beteiligung an den Vorbereitungen zur Kirmes haben sich bereits fünf Fastabende für eine weitere Unterstützung entschieden. Im Fastabend Kralage steht die Entscheidung noch aus und im Fastabend Holthofe könne man sich aufgrund der mehrheitlichen Beteiligung aller Fastabende doch noch eine Mitarbeit vorstellen.

Ratsmitglied Schmitz ergänzt, dass sich auch der Fastabend Botterhövel für eine weitere Unterstützung der Kirmes ausgesprochen habe.

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Arbeitskreises zur Vorbereitung der Kirmes 2013 vom 12.02.2013 wird an die Ratsmitglieder verteilt.

Der Vorschlag, dem Kulturkreis Impulse Samtgemeinde Freren e.V. und der SpuK – Spiel und Kunst, die Möglichkeit der Vorstellung auf der Bürgerversammlung 2013 zu geben, findet einhellige Zustimmung.

Bürgermeister Schröder wird den Vorschlag aus der Sitzung aufgreifen und die Entertainrinnen Stine und Grete aus Nordhorn kontaktieren. Die Ratsmitglieder Heese und Friemering werden mit Alternativen (u.a. Frau Tonderra) Kontakt aufnehmen.

Den Besuchern der Bürgerversammlung soll eine Reservierung von Sitzplätzen angeboten werden. Als Ausrichter der Bürgerversammlung werden Ratsmitglieder die Gäste und Besucher in Empfang nehmen und zu ihren Plätzen begleiten.

Hinsichtlich der musikalischen Umrahmung wird Bürgermeister Schröder mit dem neu gebildeten Frauenchor aus Andervenne Kontakt aufnehmen.

Punkt 4: Antrag auf Bezuschussung eines Tenorhornes der Blaskapelle Andervenne

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass die Gemeinde Andervenne laut Auskunft der Kämmerei der Samtgemeinde Freren mit einem erfreulichen Gesamtab schluss für das Haushaltsjahr 2012 rechnen könne. Danach wurde voraussichtlich ein Überschuss von 30.000 Euro erwirtschaftet, der den Gesamtbestand am Ende des Jahres 2012 auf insgesamt 140.000 Euro erhöht.

Für den Haushalt 2013 wird sich diese positive Entwicklung fortsetzen. Aktuell sind im Investitions haushalt etwas über 100.000 Euro vorgesehen, von denen 60.000 Euro für zwei Bushaltestellen eingeplant wurden, die bekanntlich mit einem Zuschuss über die Emsländische Eisenbahn in Höhe von 87,5 % refinanziert werden können. Mit weiteren Überschüssen im Haushalt 2013 wird gerechnet.

Zum Stand der Dinge hinsichtlich der Bushaltestellen berichtet Bürgermeister Schröder, dass für die Haltestelle Lehmkuhle bereits eine Bewilligung des Zuschusses vorliegt und für die Haltestelle Heese ein notwendiger Antrag auf Verrohrung des Vorfluters an der Brambergstraße auf den Weg gebracht wurde.

Die nächste Sitzung mit Beschluss über den Haushaltsplan 2013 wird nach Rücksprache mit den anwesenden Ratsmitgliedern am 18.03.2013 um 19.00 Uhr im Andreashaus in Andervenne stattfinden. Zur Vorbesprechung des Haushaltes 2013 treffen sich die Ratsmitglieder Heese und Ginten gemeinsam mit dem Bürgermeister am 26.02.2013 um 17.00 Uhr in der Kämmerei im Rathaus der Samtgemeinde Freren.

Bürgermeister Schröder teilt weiter mit, dass die Blaskapelle Andervenne mit Schreiben vom 29.01.2013 eine Bezuschussung zur Anschaffung eines Tenorhorns mit Gesamtkosten in Höhe von 3.578,00 Euro beantragt hat.

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Andervenne einstimmig, der Blaskapelle Andervenne für die Anschaffung eines Tenorhorns mit Gesamtkosten in Höhe von 3.578,00 Euro im Rahmen der 1/3-Finanzierung einen Zuschuss in Höhe von maximal 1.200,00 Euro zu gewähren. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2013 bereitzustellen.

Des Weiteren liegt seit gestern der mündliche Antrag des Shanty-Chors Andervenne vor, nach dem für die Anschaffung diverser Kleingeräte wie z.B. Mikrofon etc. mit Gesamtkosten in Höhe von 600,00 Euro ein Zuschuss in Höhe von 200,00 € beantragt wird.

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Andervenne einstimmig, für den Shanty-Chor Andervenne einen Zuschuss in Höhe von 200,00 Euro im Haushaltsplan 2013 vorzusehen. Über die Gewährung soll nach Vorlage genauer Antragsunterlagen entschieden werden.

Punkt 5: Freischneiden von Wegeseitenräumen

Bürgermeister Schröder gibt bekannt, dass der Wallheckenschneider des Bodenkulturzweckverbandes aus Lingen am 28.02. und am 01.03.2013 in Andervenne im Einsatz ist.

Neben den anhand eines Planes vorgestellten Wegeseitenräumen sollten aufgrund der Anregung von Ratsmitgliedern folgende Gemeindestraßen ebenfalls begutachtet und evtl. zurückgeschnitten werden:

- ❖ aus Richtung Settruper Bahnhof kommend Richtung Völken
- ❖ Brambergstraße in Höhe der kreuzenden Stromleitungen
- ❖ Bäume ausästen im Zuge der Straße „Im Venne“
- ❖ Weg zur Moorkuhle

Die Bäume an der Kirchstraße heben aufgrund ihrer Größe und der damit verbundenen starken Wurzelbildung den Asphalt der Straßen und Radwege an. Der Rat ist einhellig der Meinung, hier Jahr für Jahr einige Bäume, die den größten Schaden anrichten, zu entfernen. Von Vorteil wäre die Wegnahme durch eine autorisierte Firma, die im Gegenzug kostenneutral eine Neuanpflanzung vornimmt.

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass durch die Sperrung der B 214 und den damit verbundenen Schleichverkehren etliche Wegesitenräume an Gemeindestraßen stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Es ist zu vermuten, dass sich diese durch die noch anstehende weitere Sperrung im März 2013 noch verstärken werden. Eine Kostenbeteiligung durch das Straßenbauamt bei der Wiederherstellung wurde auf Anfrage kategorisch abgelehnt. Aufgrund der sich abzeichnenden umfangreichen Sanierung von Wegesitenräumen sollte für die Straßenunterhaltung im Haushaltsplan 2013 ein Betrag in Höhe von 45.000 Euro eingeplant werden.

Von den Ratsmitgliedern werden weitere Straßenschäden wie folgt mitgeteilt:

- ❖ Straße vom Anlieger Lonnemann bis zur Sandgrube Heese
- ❖ Straße vom Landwirt Meyer bis zum Brooke
- ❖ Fuchsbergstraße
- ❖ Brambergstraße
- ❖ Zufahrt Baugebiet
- ❖ Kampstraße in Höhe der Einmündung zur Settruper Straße (evtl. Landkreis Emsland ?)
- ❖ Straße „Deeterhok“

Eine Sanierung der Fahrbahn der Handruper Straße käme sicher nur unter Gewährung von GVFG-Mitteln in Betracht.

Punkt 6: Maßnahmen zur Dorfverschönerung

Von der Firma Garten- und Landschaftsbau Reisinger wird die Neubepflanzung der Beete am Parkplatz „Hornhooker Eck“ zum Preis von insgesamt 3.026,74 Euro angeboten. Ein angefragtes Vergleichsangebot bei der Firma Burrichter steht noch aus.

Der Rat der Gemeinde Andervenne hält eine Neugestaltung der Beete am Parkplatz „Hornhooker Eck“ für unbedingt erforderlich. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2013 bereitzustellen.

Darüber hinaus wird die Erstellung eines Fußweges an der Finkenstraße bis zum Sportplatz von der Firma Reisinger zum Preis von 2.305,79 Euro angeboten. Eigenleistungen der Anlieger beim Bodenaushub und Planum des Weges könnten diese noch verringern. Auch hier steht ein Vergleichsangebot der Firma Burrichter noch aus.

Der Rat der Gemeinde Andervenne wird über eine Durchführung der Arbeiten nach Vorlage weiterer Angebote entscheiden.

Auf Anregung des Ratsmitgliedes Schmitz wird das Ordnungsamt der Samtgemeinde Freren gebeten, den Landwirt August Ginten aufzufordern, die dauerhafte Verschmutzung der Straße „Holthofe“ und der Verbindungsstraße von der Straße „Holthofe“ zur Straße „Am Messberg“ durch das Einholen von Silage zu unterlassen bzw. anschließend zu reinigen.

Punkt 7: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Bürgermeister Schröder teilt mit, dass ihn das Ratsmitglied Heese zu den anstehenden Geburtstagen von Hubert Overhoff, Günter Huesmann und Carola Sunder begleiten wird.
- b) Bürgermeister Schröder berichtet, dass in diesem Jahr der Neubau eines Bauhofes der Samtgemeinde Freren mit Gesamtkosten in Höhe von 660.000 Euro vorgesehen sei. Im Haushalt der Samtgemeinde Freren für das Jahr 2013 wäre ein Kreditbedarf in Höhe von 1.000.000 Euro eingeplant, der die Gesamtverschuldung der Samtgemeinde Freren dann auf ca. 5.000.000 Euro anheben könnte.

Im Finanzplan sei die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Messingen vorgesehen. Ob diese Anschaffung auch bauliche Veränderungen am Feuerwehrhaus nach sich ziehen wird, bleibt noch zu klären.

Der Landkreis Emsland wird die Kreisumlage ab 2013 um 1 %-Punkt senken.

- c) Auf Anfrage von Ratsmitglied Schmitz wird das Ordnungsamt der Samtgemeinde Freren gebeten, zu prüfen, ob hinsichtlich der Neuanpflanzung von Bäumen im Rahmen der Baugenehmigung des Feuerwehrhauses in Andervenne die Vorgaben und Bedingungen eingehalten wurden.

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass im Zusammenhang mit der Erneuerung der Straße „Im Dörpe“ auf dem Gelände der Feuerwehr fünf neue Bäume angepflanzt wurden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Punkt 8: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

II. Nichtöffentliche Sitzung

Bürgermeister Schröder schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer